

Sportjugend Nordrhein-Westfalen

Friedrich-Alfred-Allee 25

47055 Duisburg

Tel. 0203 7381-953

E-Mail: Angela.Buchwald@lsb.nrw

www.sportjugend.nrw

Text Renate Gervink, Essen

Redaktion Angela Buchwald, Kerstin Dick

Fotos bilddatenbank.lsb.nrw, Andrea Bowinkelman
Pferdesportverband Westfalen e.V., Jacques Toffi, S. 6

Gestaltung media team Duisburg

Druck Völcker Druck, Goch

Verwendung nur unter Quellenangabe



5751/06.2020/5.000

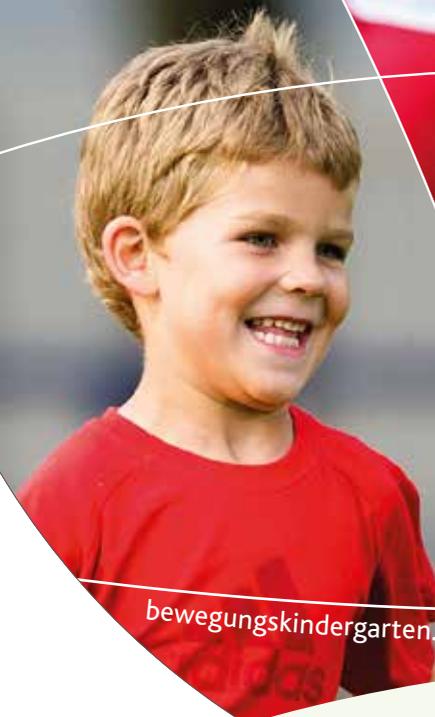
SPORTJUGEND
LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Kinder brauchen Bewegung!

Ihr Weg zum Anerkannten Bewegungskindergarten
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen

NRW BEWEGT SEINE KINDER!



bewegungskindergarten.lsb.nrw

gefördert durch
Staatskanzlei
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kinder brauchen Bewegung!

Kinder sind ständig in Bewegung. Krabbeln, sich hochziehen, hinfallen, wieder aufstehen, laufen, springen, balancieren: Nur durch Bewegung können sie sich gesund entwickeln. Die Erfahrungen, die sie dabei machen, sind die Grundlagen der kindlichen Persönlichkeitsentwicklung.

Der Landessportbund Nordrhein-Westfalen (LSB NRW) unterstützt mit seiner Sportjugend seit 1999 Kindertageseinrichtungen dabei, Bewegung in den Mittelpunkt ihres Kita-Alltags zu stellen.

Das Gütesiegel „Anerkannter Bewegungskindergarten“ ist zum Markenzeichen für Kitas mit einem klaren Profil geworden.

Es zeigt: Bildung und Bewegung gehören zusammen!

Wie auch Sie Ihre Kindertageseinrichtung zur Bewegungskita entwickeln können, erfahren Sie hier kurz und knapp beschrieben. Lesen Sie, was Sie für das Gütesiegel benötigen und wie Sie die enormen Lern- und Bildungschancen von Bewegung nutzen können.

Auf dem Weg dorthin erhalten Sie Unterstützung: Unsere Berater*innen stehen Ihnen zur Seite, Informationsmaterialien geben Antworten und die Sportvereine in Ihrer Nähe bieten Ihnen die Möglichkeit zur Zusammenarbeit.





KONZEPT

Bewegung als pädagogisches Konzept

In anerkannten Bewegungskindergärten gehört Bewegungsförderung zum pädagogischen Konzept. Sie lässt sich leicht auch in Ihr bestehendes Konzept integrieren, egal, ob Ihre Einrichtung nach Montessori arbeitet oder ein Waldkindergarten ist.

Das gehört hinein

Führen Sie auf, welches Bild vom Kind Ihrer pädagogischen Arbeit zugrunde liegt und welchen Raum Sie zum Spielen, Toben, Ausprobieren oder Entspannen geben. Erklären Sie, wie Sie als Bewegungskindergarten die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder ganzheitlich unterstützen. Stellen Sie Ihr Team und Ihr örtliches Netzwerk für Bewegung vor.

*Sie wollen ihr eigenes bewegungspädagogisches Konzept entwickeln?
Fragen Sie unsere Berater*innen und schauen Sie in unsere Orientierungshilfen:
<http://bewegungskindergarten.lsb.nrw>*



Weiterbildung ist Voraussetzung

In einem Bewegungskindergarten bilden sich die pädagogischen Fachkräfte zum Thema Bewegungsförderung kontinuierlich weiter. Sie erfahren und erleben, wie Sie Ihre Angebote so gestalten, dass Sie die Bewegung – und damit die gesamte Entwicklung eines Kindes – fördern. Sie lernen, wie Sie Bewegung in den Alltag integrieren können, damit die 0- bis 6-Jährigen ein positives Selbstkonzept entwickeln.

Die Inhalte

- Bildungspotenziale von Bewegung, Spiel und Sport
- Bewegungsangebote planen, durchführen und auswerten
- Bewegungsförderung in lokalen Bildungsnetzwerken
- Umfangreiche Bewegungs-, Spiel- und Sportrepertoires
- Sicherer Umgang mit Großgeräten

*Ihr Stadt- oder Kreissportbund hat die passenden Weiterbildungen im Angebot.
Weitere Informationen finden Sie unter: www.qualifizierung-im-sport.de*



QUALIFIZIERUNG



Bewegung drinnen und draußen

Als Bewegungskindergarten fördern Sie den natürlichen Drang nach Bewegung eines jeden Kindes. Sie unterstützen es dabei, seinen Körper zu entdecken, seine Umwelt wahrzunehmen und seinen Lebensraum zu erobern.

Freies und angeleitetes Spiel

Kindergartenkinder sollten sich mindestens drei Stunden am Tag bewegen! Achten Sie in Ihrer Kita darauf, dass sich freies und angeleitetes Spiel abwechseln.

Im freien Spiel können die Kinder neue Spielideen entwickeln; in angeleiteten Angeboten setzen Sie gezielte Bewegungsimpulse.

Wenn Sie besondere Themen oder Projekte mit dem Bewegungsangebot verbinden, bringen Sie Bewegung und Lernen auf spielerische Art zusammen.



Platz für Bewegung und Ruhe

Als Bewegungskindergarten verfügen Sie über bewegungsfreundliche und multifunktionale Räume, ein kindgerechtes Außengelände und bewegungsfördernde Spielmaterialien. Wichtig ist, dass Raum sowohl für Bewegung, Spiel und Sport als auch für Ruhe und Rückzug zur Verfügung steht.

Auf die Einstellung kommt es an

Viel Platz ist dabei nicht zwingend notwendig. Vielmehr kommt es auf die Motivation der Fachkräfte an; auf ihr Wissen und ihren Wunsch, Bewegung in den Alltag der Kinder zu integrieren.

*Sie wollen Bewegung in Ihrer Kita mehr Raum geben? Fragen Sie unsere Berater*innen! Welche Materialien und Geräte sich eignen, erfahren Sie auch bei der Unfallkasse unter: www.sichere-kita.de*





Feste Zusammenarbeit zwischen Kita und Sportverein

Anerkannte Bewegungskindergärten kooperieren mit einem Sportverein (möglichst) vor Ort. Dabei gibt es auf beiden Seiten eine Ansprechperson und eine gemeinsame Vereinbarung regelt die Zusammenarbeit.

Sportverein und Kita unterstützen sich gegenseitig und nutzen die vielen Vorteile der Zusammenarbeit, z.B.

- gemeinsame Bewegungs-, Spiel- und Sportfeste,
- gegenseitige Nutzung von Räumen und Materialien,
- ergänzende Bewegungsangebote in der Randzeitenbetreuung.

*Nützliche Infos zur Kooperationsvereinbarung finden sie hier:
bewegungskindergarten.lsb.nrw/kooperationsvereinbarung*

Eltern erwünscht!

Ein Bewegungskindergarten lebt auch vom Engagement der Eltern und Angehörigen. Kita und Eltern müssen an einem Strang ziehen, nur dann kann ein Kind optimal gefördert werden. Dies setzt voraus, dass die Eltern den Wert von Bewegung für die Entwicklung ihrer Kinder verstehen und erkennen.

Familien in Bewegung

Als Bewegungskita schaffen Sie größtmögliche Transparenz Ihrer Arbeit für die Eltern. Sie beziehen Eltern mit ein, z.B. in Form einer „bewegten“ Elternveranstaltung oder durch gemeinsame Ausflüge, Spielnachmittage und Veranstaltungen – natürlich immer mit viel Bewegung und wenn möglich in Zusammenarbeit mit dem Sportverein.





Sie sind etwas Besonderes. Zeigen Sie es.

Eltern, Nachbarn, Ihr Stadtteil, Dorf oder Ihre Kommune: Es gibt viele, die wissen wollen, was ein Bewegungskindergarten ist und welche speziellen Angebote er bietet. Zeigen Sie allen Interessierten, warum Sie als „Anerkannter Bewegungskindergarten des Landessportbundes NRW“ etwas Besonderes sind.

Möglichkeiten für Ihre Öffentlichkeitsarbeit

- Website / Social Media / Videos
- Verlinken mit Kooperationspartnern
- Informationsmaterial (Folder, Handzettel, Plakate, Pressemitteilungen)

*Benötigen Sie Hilfe bei Ihrer Öffentlichkeitsarbeit?
Bei uns erhalten Sie Unterstützung und
die passenden Materialien.*



Kontinuierlich gute Arbeit

Qualität ist in einer Bewegungskita ein fortlaufender Prozess. Nach Ihrer Auszeichnung dokumentieren Sie jedes Jahr Ihre Arbeit und überprüfen sie auf alle Kriterien des Gütesiegels. Der Aufwand ist gering, denn unsere Berater*innen bleiben mit Ihnen kontinuierlich in Kontakt.

Qualitätszirkel für Austausch, Vernetzung und Know-how

Einmal im Jahr nehmen Sie an einem Qualitätszirkel teil. Hier können sich Ihre Kitaleitung oder deren Stellvertretung austauschen und vernetzen. Sie erhalten Informationen über die aktuellen fachlichen Entwicklungen.

Mit Fortbildung auf dem Laufenden

Alle vier Jahre weisen Sie nach, dass Sie an einer Fortbildung teilgenommen haben. Hier erweitern Sie Ihr Wissen zu den Themen Bewegungsförderung, Psychomotorik und Gesundheitsförderung.

Infos über unsere Fortbildungen finden Sie unter: www.qualifizierung-im-sport.de



Gesundheit = Bewegung plus Ernährung

DER ANERKANNTE BEWEGUNGSKINDERGARTEN MIT DEM PLUSPUNKT ERNÄHRUNG

ein Angebot der Landesregierung und der gesetzlichen Krankenkassen in NRW
in Kooperation mit dem Landessportbund NRW

PLUSPUNKT
ERNÄHRUNG



In Ihrer Kita gilt das Prinzip: Gesundheit braucht Bewegung und gesunde Ernährung!? Dann können Sie sich als „Anerkannter Bewegungskindergarten mit dem Pluspunkt Ernährung“ zertifizieren lassen.

Erweitern Sie Ihr bewegungspädagogisches Profil um die Bereiche „Essen und Trinken in Kindertageseinrichtungen“ sowie „Seelische Gesundheit“.



Ein lohnender Pluspunkt in drei Schritten

1. In einer 2-tägigen Schulung bilden Ernährungsfachkräfte Ihre Mitarbeiter*innen weiter. Hier lernen sie, wie sie Ernährung spielerisch im Kitaalltag umsetzen können.
2. Sie erweitern Ihr pädagogisches Konzept um die Säule „Ernährung“.
3. Sie lassen sich zertifizieren.

Der Pluspunkt Ernährung ist ein Angebot der Landesregierung und der gesetzlichen Krankenkassen in Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit dem Landessportbund NRW.

Informationen finden Sie hier: www.bewegung-plus-ernaehrung.de



Bewegung tut gut!

Bewegung und Spielen sind für Kinder lebenswichtig. Sie sind die Grundlage für ihre gesunde Entwicklung, eine starke Körperwahrnehmung und erfolgreiches Lernen.

Als „Anerkannter Bewegungskindergarten“ nutzen Sie die unendlichen Bildungs- und Gesundheitschancen von Bewegung, Spiel und Sport. Von Ihrem Gütesiegel profitieren alle: Kinder, Eltern, Ihre Kita und Sie selbst.

Bundesweit einzigartig!

Nur Kitas mit dem Gütesiegel „Anerkannter Bewegungskindergarten des LSB NRW“ können auch das Gütesiegel „Pluspunkt Ernährung“ erwerben.

Machen Sie mit:

**Zusammen für die gesunde
Entwicklung unserer Kinder!**



Gütesiegel Anerkannter Bewegungskindergarten



Der Mehrwert für Ihre Kita

- Sie zeigen Profil und setzen Akzente!
- Sie erhalten Unterstützung von einem Sportverein.
- Sie profitieren vom Präventionsangebot und können jederzeit Ihr Kitaprofil um den „Pluspunkt Ernährung“ erweitern.
- Sie unterstützen das Recht von Kindern auf mehr Bewegung.
- Sie werben mit der landesweiten Auszeichnung und machen in den Medien auf sich aufmerksam.
- Sie erhalten kostenlos eine professionelle Begleitung und Beratung.
- Sie bereiten Kinder bestmöglich auf die Schule und das Leben vor.
- Sie bauen Ihr Netzwerk aus und tauschen sich regional aus.
- ...

Ihr Team kommt in Bewegung

- Sie stärken Ihr Selbstbild und fordern sich selbst.
- Sie erfahren Neues und lernen, wie Sie kreativ mit Ihrem Wissen umgehen können.
- Sie entwickeln eine bewegungsorientierte, professionelle Haltung.
- ...

